

BAUSTEILEN-PARTY



Bereits um 10.30 erschien der ehem. Fahrdienstleiter v. Breitenstein, der allseits bekannte Eisenbahn-Fotograf ERICH NÄHRER in Begleitung von Rudolf HABERMANN engagierter freiwilliger Mitarbeiter vom "Südbahnmuseum". Wo Erich Nährer ist, ist ERICH KODYM nicht weit. Der beliebte Polizist v. Semmering, dem kein Sonderzug "auskommt", brachte zur Feier des Tages das (alte) Bahnhofsschild des Bahnhofes v. Breitenstein als Geschenk mit. (s.Foto).



Der ehemalige Fahrdienstleiter Alfred STITZ des Bahnhofes Semmering erschien mit seiner Gattin Luise. Auch er stellte sich mit einem ansprechenden Geschenk ein: ein Plakat (Replik) des 50-jährigen Semmeringbahn Jubiläum's, welches mit großer Freude der Sammlung einverleibt wurde.

HERBERT KOHN, bekannt und beliebt, charmant und witzig, ließ es sich nicht nehmen, das WC Fenster mit einem stabilen Gitter zu versehen. Nachdem er das Fenstergitter selbst angefertigt hatte, montierte er dieses auch gleich selbst. Es paßt natürlich genauso, wie seine Modelle, welche er mit höchster Präzision zur Freude aller Modellbahner fertigt.



DR. GÜNTER DINHOBL, D E R Fachkudige, der weltweit über die Semmeringbahn UND den Hr. Ing. GHEGA Vorträge hält - zuletzt in Finnland - , jener symphatische, hilfsbereite Gelehrte im wahrsten Sinn des Wortes, der bereits viele Bücher über dieses Wunderwerk geschrieben hat, kam mit seinen beiden entzückenden Kindern zur Freude aller Anwesenden.



GERHARD LOIBL, Spezialist in Sachen Oldtimer, aus Ternitz, kam in charmanter Begleitung und blieb lange, weil es viel zu besprechen gab und er das gesamte Buffett testen mußte.



THOMAS SCHIPPER, Disponent bei der Zugförderung WIEN-SÜD, machte seine Aufwartung in (ÖBB) Uniform, und wußte so manches über die Bahn und die gute alte Zeit zu erzählen.

Aus dem Waldviertel kam Herr Werner Prokop und hatte neue DVD`s über die Semmering Strecke im Gepäck, die bereits im Museumsshop untergebracht sind. Auch sein neuestes Buch über die Mariazellerbahn konnte er uns zeigen. Es wird bei Bahn-Austria bereits präsentiert.

PETER HEILIG, Fahrschullehrer für Räder und Kettenfahrzeuge des ÖBH, war auch diesmal wieder mit dabei. Wie immer schoß er einige interessante Fotos.

ALOIS ROSENBERGER kam auch wieder mit seinen lieben Gattin, die die beste Mehlspeise - eine Roulade OHNE Rosinen - mitbrachte. Für die beiden ein Heimspiel: er packt mit an, ist Grillmeister im Sommer, sie zeigt der Hausherrin die verborgenen Schwammerlplätze, und weiß von allein, wo eine helfende Hand gut tut.



Viele Wanderer probierten den (zukünftigen) Bahnwanderweg aus, und freuten sich das zukünftige Museum im fortgeschrittenen Bauzustand kennen zu lernen. Der Mostpunsch der FAM. RUMPLER drängte die winterliche Temperaturen rasch in den Hintergrund.



Zu fortgeschrittener Stunde kam die gesamte Fam.RUMPLER: ELFIE + HERBERT samt den 3 braven Söhnen, sowie der Bruder HANS RUMPLER, der z.B. spontan sein Gerüst zur Verfügung stellte, damit die neuen Kastenfenster außen verputzt werden konnten. Wie immer gibts mit guten Freunden viel zu besprechen, viel Spaß und gute Laune. Ein ganz wichtiger Punkt, die Verpflegung, war ein Highlight, den die Qualität der Speisen der FAM. RUMPLER sind bestens bekannt.

Zu später Stunde kamen noch die Nachbarn, die ebenfalls ein Bahnwärterhaus bewohnen. Ebenfalls mit dabei, der pensionierte Oberstaatsanwalt, Herr Dr. Germ. Der sympathische SIR ließ es sich nicht nehmen, den Sanierungsfortschritt selbst zu begutachten. Der – nunmehrige Präsident des goldenen Kreuzes - findet die Idee, hier an diesem Ort, für den Hr. Ing. und seine Mitarbeiter dieses Museum zu errichten, einfach gut. Er wird, wie so viele andere, seine Hilfe mit einbringen.

Auch die Kaffeehäferl, welche von der "WERBEWELT DRAPELA" angefertigt wurden, fanden sofort einige Käufer.

Alle Besucher waren sich einig: Der Scharm und der Fleiß der zwei Servicedamen Helga und Elfi war unerreich.

Last not least - ERNST SLADEK+Gattin+Hund, Vater so vieler Gedanken, Fotograf, Redakteur, Computer-Fachmann,...väterlicher Freund und engster Vertrauter kam zeitweise ins Schwitzen! Fotografieren, Auskunft geben, diskutieren,...aber ich glaube, auch er hat gesehen, das die Idee wieder ein Stück größer wurde. Ihm haben wir alle viel zu verdanken! Daran wird nicht gerüttelt - BASTA!

Georg Zwickl 28.11.2010